



museum moselweiß

gestern heute erleben.

Gülser Straße 34 · 56073 Koblenz-Moselweiß

NEUE AUSSTELLUNG

Krieg und Frieden

Moselweiß 1933 - 1949

gefördert durch:

 **Stiftung Zukunft**
der Sparkasse Koblenz

gefördert durch die
 **LOTTO STIFTUNG**
RHEINLAND-PFALZ

 **architekt oha**
jens j. ternes
architekten - ingenieure

Eintritt frei!

Information zur Ausstellung im Museum Moselweiß

Krieg und Frieden Moselweiß 1933 – 1949

Diese Ausstellung wurde durch:

Anregungen aus der Moselweißer Bevölkerung
- Generation der 30-Jährigen - ins Leben gerufen:

„Machen Sie doch mal was zum Krieg! Ich habe keine Ahnung, wie es dazu kam und was hier passiert ist. In der Schule habe ich nicht aufgepasst, aber jetzt interessiert es mich.“

Thema der Ausstellung:

NS-Zeit, Kriegs- und frühe Nachkriegszeit

Wir zeigen:

Einzelschicksale
Kinder in der NS-Zeit
Soldaten in Krieg und Gefangenschaft
Bangende zu Hause
Bombenopfer
Schicksal der jüdischen Familie Oster
Zwangsarbeiter
Evakuierung
Vertriebene
Nachkriegsprobleme
Krankenhäuser Kemperhof, Marienhof und Dominikanerinnen
Schule der Salesianerinnen

Wir haben:

„Fahnen“ mit Text- und Bildmaterial zur allgemeinen Politik und den Auswirkungen auf das heimische Leben
Zusatzmaterial und Exponate in Vitrinen
Film mit Zeitzeugen-Interviews
„Lesecke“ mit ausführlichen Berichten von Moselweißer Zeitzeugen, Tagebüchern, Chroniken der Krankenhäuser und der Schule der Salesianerinnen...

Wir wollen:

78 Jahre nach der „Machtergreifung“
die jüngeren Generationen informieren, besonders auch Schüler
das Museum als Begegnungsstätte:
Raum geben für das Gespräch mit Zeitzeugen, für das Austauschen von Erinnerungen